

Inkarnationsvertrag

Es wird empfohlen über jeden Paragraphen einzeln nachzudenken.

- §1) Sie erhalten einen Körper. Dieser Körper ist neu und einmalig. Niemand sonst bekommt den gleichen.
- §2) Sie erhalten ein Gehirn. Es kann nützlich sein, es zu benutzen.
- §3) Sie erhalten ein Herz. Die besten Resultate erzielen Sie, wenn Hirn und Herz ausgewogen benutzt werden.
- §4) Sie erhalten Lektionen. Niemand bekommt exakt die selben Lektionen wie Sie oder kann sie Ihnen abnehmen.
- §5) Sie können tun, was Sie wollen. Alles, was Sie anderen antun, kommt zu Ihnen zurück.
- §6) Eine Lektion wird so lange wiederholt, bis sie begriffen wurde. (Auch inkarnationsübergreifend)
- §7) Dieser Vertrag ist für alle gleich. Es gibt keine Privilegien, auch wenn einige das behaupten. (Handschriftliche Änderungen haben keine Gültigkeit.)
- §8) Sie bekommen Spiegel, um zu lernen. Viele Spiegel sehen aus wie andere Körper. Sie sind dazu da, Ihnen etwas zu zeigen, das in Ihnen ist.
- §9) Wenn Ihr Körper zerstört wird oder aufhört, zu funktionieren, bekommen Sie einen neuen. (Es kann zu Wartezeiten kommen.)
- §10) Der Inkarnationsvertrag läuft erst aus, wenn alle Lektionen zu einem befriedigenden Ergebnis geführt haben.
- §11) Was befriedigend ist, bestimmen Sie!

Es wird empfohlen über jeden Paragraphen einzeln nachzudenken.

Autor dieses Vertrags und der nützlichen Tipps und Hinweise ist Jo Conrad
(www.joconrad.de)

Nützliche Hinweise und Tips:

- Ziel ist es nicht, beim Verlassen eines Körpers möglichst viel Geld zu haben.
- Es gibt keinen Bonus für Berühmtheit oder Beliebtheit.
- Sie müssen sich nicht an den Fehlern anderer orientieren.
- Regeln sind dazu da, überprüft zu werden.
- Behauptungen anderer über das Ziel können Ablenkungen sein.
- Sie können nichts falsch machen. Es kann höchstens länger dauern.
- Zeit ist eine Illusion!
- Sie haben Zugriff auf alle Antworten über eine spezielle Verbindung in Ihrem Herzen.
- Alles innerhalb des Schulungsraums reagiert auf Herzensausstrahlung.
- Versuche, den Schulungsraum zu beschädigen, führen zu Einschränkungen.
- Niemand kann Ihnen die Verantwortung abnehmen.
- Gewalt führt niemals zu einer Lösung.
- Es kann nützlich sein, darauf zu achten, welche Situationen sich wiederholen.
- Drogen (legale und illegale) können die Wahrnehmung der Lektionen verfälschen.
- Nur, weil alle sich auf eine Weise verhalten, muss das nicht bedeuten, dass es richtig ist.
- Es gibt selten nur eine richtige Lösung.
- Sie können einen Antrag auf Vergebung stellen.
- Es gibt keine Extraklauseln für niemanden.
- Sie werden geliebt. (Auch wenn Sie in der Bronx oder Somalia sind.) Alles andere ist Täuschung.
- Lektionen sind besondere Gelegenheiten, sich zu entwickeln und keine böse Absicht.
- Es kann riskant sein, seinen Körper anderen anzuvertrauen.
- Andere in der Entwicklung zu behindern, bringt keinen Vorteil.
- Sie bekommen (vorzugsweise während der Nachtstunden) Gelegenheit, den Körper zu verlassen.
- Erinnerungen an Erfahrungen außerhalb des Körpers werden nicht im Körper bzw. Gehirn gespeichert.
- Herumspielen an Ihrem Körper ist Ihr gutes Recht. An den Körpern anderer erfordert deren Einwilligung.
- Abgucken ist sinnlos!
- Wer Ihnen eine Lebensversicherung anbietet, ist ein Betrüger.
- Das mutwillige Beenden einer Inkarnation führt zu viel unnützem Papierkram.
- Wissenschaftliche Gutachten und heilige Schriften dienen der Verwirrung.
- Es geht nicht darum, Erster zu sein.
- Es geht nicht darum, cool auszusehen.
- Niemand macht in Ihrer Situation eine bessere Figur als Sie.
- Sie sind nicht der Einzige, der am Sinn des Inkarnationsvertrages zweifelt.
- Da Sie diesem Vertrag zugestimmt haben, ist es unnützlich, sich darüber zu beschweren, dass Sie hier sind.